

Jedoch ist die Vereinigung der zweyer Naturen in Christo unwandelbar im Grabe verblieben / welches der Ausgang vund effect gnugsam bezeuget hat / daraus erfolget / daß die Jüden nicht einen blossen Menschen / sondern Gott selbst gecreuziget haben.

II. Ad Calvinianorum redargutionem, Es dient vns auch die Calvinisten dadurch zu straffen / welche verneinen / dz Gott warhafftig gestorben sey / sondern die art der Schriffe zu reden: Dominus gloriae est crucifixus, das ist / Sie haben den *HERRN* der Herrlichkeit getödtet / sey so zu verstehen: Caro Christi Domino gloriae unita est crucifixa, das ist / Das Fleisch Christi welches gecreuziget / ist dem *HERRN* der Herrlichkeit vereinhahret / welches eine Zwinglische *adolerens* ein verenderung ist / dadurch der Grunde vnser Seeligkeit umbgestossen wird: Denn solcher gestalt würde Christi Leiden nicht Gottes Leiden seyn / in dem doch vnser leiden auch Gotte zustehet / welcher in vns leidet / denn er spricht ja / Warlich ich sage euch / was ihr nicht gethan habt / einem vnter diesen geringsten / das habt ihr mir auch nicht gethan / Matth. 25, 45. Wir sind Göttliches Geschlechts Act. 17, 29. Nicht vnser Person halben / sondern durch die Gnade Gottes. Derhalben wird vnser leiden ihm mündelich zugeeignet / das ist / zugerechnet. Gott aber ist der Menschheit einverleibt / nicht allein durch die Gnade / sondern durch die Persönliche vereinigung / denn in Christo wonet die ganze fülle der Gottheit leibhafftig / Coloss. 2, 9. Drumb das Leiden am Fleisch / ist Gottes Leiden / nicht nach den Worten / sondern in der that / nicht per *quendam* quandam imputationem, daß es ihm nur zugerechnet würde / sondern durch die wirkliche mittheilung / welche aus der Persönlichen vereinigung entspringt.

III. Ad imitationem, Dienet auch zur folge 1. passionis des Leidens / auff das / weil er nicht gezwungen / sondern willig vnd gerne in sein Leiden gangen / wir auch also in spe & silentio, in hoffen vnd stille seyn vnser Creuz geduldig tragen / wie Petrus

will.